

Gesamtresultates imponirt. Und nimmt man hinzu, dass jedes solche Resultat auch einen bestimmten Raumpunkt stets im Schlepptau führt, so kommt man doch wohl dahin, zu sehen, dass schon die blosse ebene Summation für gar mannigfache Raumercheinungen in ihrer Ebene, explicite und vollends leicht verständliche Formen liefern kann.

---

Der General-Secretär las ein Schreiben des Herrn Prof. Schrötter aus London vor, welches die meteorologische Commission auf die ausgezeichneten registrirenden magnetischen meteorologischen Instrumente des Herrn Charles Brooke aufmerksam macht.

---

Herr Custos-Adj. Heckel überreichte für die Denkschriften eine Abhandlung „Beiträge zur Kenntniss der fossilen Fische Oesterreichs. III. Abtheil. *Pycnodus*.“ Derselbe legte zugleich galvanoplastische Abklatsche von fossilen Fischen vor, welche selbst wieder auf der Druckpresse abgezogen wurden. Auch zeigte derselbe Original-Fischabdrücke, welche durch Aetzen prägnanter hervorgerufen wurden.

---

Herr Professor Dr. Brücke hielt nachfolgenden Vortrag: „Bemerkungen über die Mechanik des Entzündungsprocesses.“

Um der Vieldeutigkeit des Wortes „Entzündung“ zu entgehen muss ich vorausschicken, dass ich von demjenigen Prozesse rede, bei welchem in den Capillargefässen bei langsamer werdender und zuletzt erlöschender Blutbewegung in ihnen die Blutkörperchen sich anhäufen, so dass sie dieselben zuletzt vollständig anfüllen und verstopfen.

Diese Erscheinung kann man bekanntlich besonders leicht hervorrufen und beobachten, wenn man die unter dem Mikroskope ausgespannte Schwimmhaut eines Frosches mit Ammoniakflüssigkeit betupft. Man sieht alsdann zuerst eine Beschleunigung der Blutbewegung, die wohl von vermehrten Herzcontractionen herrührt, da der Frosch in seinen Bewegungen und seinem Bestreben zu entfliehen andere deutliche Zeichen des Schmerzes